

Пермский край
2023-2024 учебный год
**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП
7-8 КЛАССЫ**

ПИСЬМЕННЫЙ ТУР

HÖRVERSTEHEN

Аудирование

Hören Sie den Text über die Recycling des Mülls (переработка мусора) in Deutschland.

Sie hören den Text zweimal.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie 3 Minuten Zeit

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1 -7 an:

Richtig – A, Falsch – B, steht nicht im Text – C

1. Für andere Länder ist es nicht typisch, was die Deutschen mit dem Müll machen.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
2. Die Systeme der Müllsammlung sind in allen Bundesländer gleich.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
3. Die Sprecherin hilft den Nachbarn, Papier zu sammeln.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
4. Manche Deutsche recyceln mittlerweile keinen Müll mehr.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
5. Die Bananenschalen können in den Kompost recycelt werden.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
6. Braunes Glas kommt in die braune Tonne.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
7. Mann bringt alle Gegenstände zum Wertstoffhof kostenlos.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Interviews entspricht!

8. Die Sprecherin wohnt in...

- A Hamburg.
- B München.
- C Bremen.

9. Ein großer Container, in den die Sprecherin das Papier werfen kann, steht...

- A im Treppenhaus.
- B im Hof.
- C vor der Haustür.

10. Die Tonne für Biomüll ist ...

- A grün.
- B rot.
- C braun.

11. In Wertstoffhof kommen ...

- A Dosen aus Aluminium.
- B Möbel.
- C Teebeutel.

12. Im Wertstoffhof werden die Gegenstände...

- A entsorgt.
- B verkauft.
- C verbrannt.

13. Die Dropshops, wo andere Menschen für einen Gegenstände bei...verkaufen.

- A Avito.
- B eBay.
- C Ozon.

14. Die Tonne für Papier wird... geleert.

- A jedes Wochenende.
- B jeden Morgen.
- C jede Woche.

15. Wenn die Sprecherin Glas oder Papier in die normale Mülltonne wirft...

- A tut es ihr in der Seele weh.
- B ist sie glücklich.
- C meint sie, dass es richtig ist.

**Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.
Sie hören nun den Text ein zweites Mal.**

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt.

Ende Hörverstehen

LESEVERSTEHEN

Чтение

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Sorgen und Probleme mit Zensuren

Viele Fragen darüber bewegen immer wieder sowohl Eltern als auch Schüler. Das ist durchaus verständlich. Die Note informiert nicht nur Lehrer und Eltern über die Leistungen und das Verhalten ihrer Kinder, sondern ist zugleich eine wichtige Unterlage für Bewerbungen an weiterführenden Bildungseinrichtungen und für Ausbildungsbetriebe. Vor allem aber ist die Zensur, wenn sie pädagogisch richtig gehandhabt wird, ein bedeutsames Lernmotiv für unsere Schüler, freilich nicht das einzige.

Zensuren sollen anregen, sie sollen dem Schüler bewusst machen, ob er die von der Schule und damit von unserer Gesellschaft geforderten Ziele erreicht hat oder nicht. Gute Zensuren vermitteln dem Schüler Erfolgserlebnisse, stärken und festigen sein Selbstbewusstsein und regen ihn an, mehr zu leisten. Schlechte Zensuren hingegen zeigen dem Schüler, dass er die geforderten Ziele nicht erreicht hat. Sie sind in der Regel verbunden mit Misserfolgserlebnissen und negativen Gefühlen.

Zensuren bleiben nicht ohne Einfluss auf das Familienklima und die Eltern-Kind-Beziehungen. Es ist gut bekannt, dass schlechte Zensuren eine wesentliche Ursache für Konflikte und Spannungen in den Familien sind. Sie greifen tief in das Leben und Erleben junger Menschen, aber auch der Familien ein.

Während die einen die Zensur begrüßen, weil sie in knapper Form mit einer Ziffer relativ übersichtlich Auskunft gebe, vertreten andere die Auffassung, dass die Ziffer doch leer sei und in Wirklichkeit wenig über die echten Leistungen eines Schülers mitteile.

Die Leistungen unserer Schüler müssen objektiv und gerecht bewertet werden, also weder zu gut noch zu schlecht. Eine überstrenge Bewertung führt

bei vielen Schülern nicht zur Stimulierung und Aktivierung, sondern eher Enttäuschung, zu Mutlosigkeit und Resignation.

Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes! Wenn die Aussage richtig ist, wählen Sie darunter A. Wenn die Aussage falsch ist, wählen Sie darunter B. Wenn die Aussage nicht im Text steht, wählen Sie darunter C. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Alle Zensuren vermitteln dem Schüler Erfolgserlebnisse.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
2. Die Zensuren sollen anspornen die Lernenden.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
3. Als einzige Lernmotiv für die Schüler dient heute die Zensur.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
4. Die Deutschen schätzen die Zensur als die Ursache der Erfolgserlebnisse.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
5. Es gibt eine Einheit in der Diskussion über die Zensuren.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
6. Die Noten sind wichtig auch für die nächste Ausbildung.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
7. Die Noten informieren über die Leistungen der Schüler.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
8. Wenn die Schüler abschreiben, ist es möglich durch schlechte Noten sie zu bestrafen.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
9. Um bewusst diszipliniertes Verhalten der Schüler zu entwickeln, muss man die Zensuren benutzen.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text
10. Die Zensuren greifen tief in das Leben und Erleben junger Menschen, aber auch der Familien ein.
A Richtig B Falsch C Steht nicht im Text

11. Eine überstrenge Bewertung führt zur Stimulierung und Aktivierung.
A Richtig **B Falsch** **C Steht nicht im Text**

12. Die Noten sollen gerecht und objektiv sein.
A Richtig **B Falsch** **C Steht nicht im Text**

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung (продолжение) zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten sind übrig (лишние). Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

ORANGENSCHLACHT

- (0) Wie in vielen Orten,*
- (13)** Dieser ist nicht so berühmt,
- (14)** Bei der Orangenschlacht bewerfen sich mehrere Teams gegenseitig mit reifen Orangen,
- (15)** Dieser etwas seltsame Brauch
- (16)** Daran nehmen fantasievoll geschmückte Wagen teil,
- (17)** Die Wagen werden von den Orangenwerfern,
- (18)** Die Siegesmannschaft wird
- (19)** Vom Am Aschermittwoch kocht man Fisch und Palenta,
- (20)** Es ist für die Einwohner wichtig,

Fortsetzungen:

- A** *wird auch in der norditalienischen Kleinstadt Ivrea Karneval gefeiert..*
- B** die dafür extra aus Süditalien herangefahren werden.
- C** am Faschingsdienstag geehrt.
- E** reicht bis ins Mittelalter zurück.
- F** eigene Traditionen zu bewahren.
- G** deren Lenker die Soldaten des damaligen Herrschers symbolisieren.
- H** wie der in Venedig, bietet dafür aber einen besonderen Höhepunkt.
- I** die für das aufständische Volk stehen, gnadenlos unter Beschuss genommen.
- J** was immer lecker ist.
- K** mit denen kleine Kinder feiern wollen.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
A								

LEXIKALISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE
Лексико-грамматическое задание

Der Geburtstagskuchen

Morgen hat Lampis Oma (1.)_____. Das Häschen Lampi und Schrumdi wollen sie überraschen und ihren Lieblingskuchen (A.)_____Pflaumen backen. Später abends, die Oma schläft schon, gehen die Freunde (2.)_____ in die Küche. Leise stellen sie die (3.)_____ auf (B.)_____ Tisch: Eier, Butter, Pflaumen. Plötzlich bemerkt Schrumdi, (C.)_____ sie kein Mehl haben, und guckt Lampi ratlos an. Lampi beruhigt ihn und sagt, dass er weiß, (D.)_____ Oma es (4.)_____. Er nimmt einen Hocker, stellt sich (E.)_____ und bittet Schrumdi, ihm zu (5.)_____. Er kann nicht alleine (F.)_____ zum oberen Regal reichen. Schrumdi sagt dem Häschen, dass (G.)_____ eine Idee hat. Er bietet Lampi, sich auf seine Schultern (H.)_____ stellen. Es ist leichter gesagt, (I.)_____ getan. Nach einigen Mühen schaffen sie es. Lampi (6.)_____ hält eine große Packung in (J.)_____ Händen. Da beginnt der Hocker zu schwanken. Die Freunde verlieren das Gleichgewicht und fallen mit einem großen Krach (K.)_____ den Fußboden. Dabei platzt die Mehlpackung und die beiden verschwinden in einer weißen Wolke. Und schon steht die Oma in der Tür. „(7.)_____! Hilfe!“, ruft sie ganz laut. Schrumdi und Lampi klopfen (L.)_____ das Mehl aus den Haaren und sagen – „Nein, wir sind es doch. Wir wollten dir eine Überraschung machen“. „Na, das ist euch (8.)_____.“, sagt die Oma.

Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgaben 1 und 2.

Aufgabe 1. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-8) folgende Wörter hineinpassen, schreiben diese in richtiger Form. 2 Wörter sind üblich.

	Nummer der Lücke
gelingen	
Freizeit	
Zutaten	
halten	

Zeit	
Gespenster	
Geburtstag	
heimlich	
aufbewahren	
helfen	

Aufgabe 2. Fügen Sie in die Lücken A-L je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L

Schreiben Sie Ihre Lösungen ins Antwortblatt.

LANDESKUNDE
Лингвострановедение

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B, C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Wann ist Erich Maria Remarque geboren?

- A. 22.06.1898
- B. 22.07.1898
- C. 27.06.1898

2. In welcher Stadt ist Erich Maria Remarque geboren?

- A. Berlin
- B. Bamberg
- C. Osnabrück

3. Der Geburtsname von Erich Maria Remarque war...

- D. Erich Anna Remarque
- E. Erich Martin Remarque
- F. Erich Paul Remarque

4. „Im Westen nicht Neues“ von Erich Maria Remarque ist...

- A. Liebesroman
- B. Abenteuerroman
- C. Antikriegsroman

5. Wann wurden die Bücher von Erich Maria Remarque öffentlich verbrannt?

- A. 1941
- B. 1933
- C. 1939

- 6. Wie heißt die Hauptheldin des Romans „Drei Kameraden“?**
- A. Pat
 - B. Kat
 - C. Helen
- 7. Wie heißt der Roman von Erich Maria Remarque „die Nacht von ...“**
- A. Osnabrück
 - B. Lissabon
 - C. Prag
- 8. Wann entstand der Künstlernamen Erich Maria Remarque?**
- A. Anfang der 1920-er
 - B. Anfang der 1930-er
 - C. Anfang der 1940-er
- 9. Erich Maria Remarque war ein großer Sammler. Was sammelte er?**
- A. goldene Münzen
 - B. Gemälde des Impressionismus
 - C. alte Bibel
- 10. Wie ist der Name des Romans „Im Westen nichts Neues“ auf Russisch?**
- A. «На западе ничего нового»
 - B. «На западном фронте тишина»
 - C. «На западном фронте без перемен»
- 11. „Weiße Rose“ war ?**
- A. eine Widerstandsgruppe
 - B. eine Rockgruppe
 - C. eine Wissenschaftsgruppe
- 12. Wann haben Christoph Probst und Alexander Schmorell Willi Graf und Hans Scholl kennengelernt?**
- A. Während der Reise nach Berlin
 - B. Während des Studiums an der Uni
 - C. Während der Schulzeit
- 13. Wie hießen die Geschwister Scholl?**
- A. Hans und Irma
 - B. Hans und Sophie
 - C. Hans und Uta
- 14. Was wollten die Mitglieder der Weißen Rose?**
- A. Geld für den Ostfront sammeln
 - B. ihre Landsleute zum bewaffneten Widerstand aufrufen
 - C. ihre Landsleute über den wahren Charakter des Hitler-Regimes aufklären
- 15. Wo waren die Geschwister Scholl vom Hausmeister erwischt, während sie die Flugblätter verteilten...?**
- A. Auf dem Marienplatz
 - B. im Lichthof der Universität
 - C. zu Hause

16. Wann wurden die Geschwister Scholl hingerichtet?

A. 22.02.1943

B. 18.02.1942

C. 23.04.1943

17. Wieviel Flugblätter (dem Inhalt nach) hat die Gruppe Weiße Rose verteilt?

A. 6

B. 8

C. 5

18. die rote Rose war gegen...

A. Romantik

B. Faschismus

C. Wiener Faschismus

19. Wo befindet sich das Wohnhaus von Scholl?

A. in München

B. in Wien

C. in Neubukow

20. Wer war älter...

A. Sophie Scholl

B. Hans Scholl

C. Die Geschwister waren gleichaltrig

SCHREIBEN

Письмо

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 100-150 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu.

Eines schönen Tages geht die Maus spazieren. Da begegnet ihr der Elefant. „Hallo“, sagt das Mäuslein, „wo willst du hin?“

„das weiß ich selbst nicht“, brummte der Elefant, „ich laufe nur so ein bißchen für mich dahin.“

„Wenn du magst, kannst du mit mir gehen“, schlägt das Mäuslein vor.

.....*Mittelteil*.....

„Jaha!!!“, lacht das Mäuslein, „wir zwei, wir sind so stark, was?“